

Freitag 16.10.2026: **Rabbi Wolff** (D 2016)

Darsteller*innen: William Wolff, Valeriy Bunimow, Kathleen Egleton

Regie: Britta Wauer; **Filmlänge:** 95 min.

Freitag 13.11.2026: **Elsa und Fred** (Spanien/Argentinien 2005)

Schauspieler*innen: Manuel Alexandre, China Zorrilla

Regie: Marcos Carnevale; **Filmlänge:** 105 min

Freitag 04.12.2026: **Die Frau des Nobelpreisträgers** (GB/USA, 2017)

Schauspieler*innen: Glenn Close, Jonathan Pryce

Regie: Björn Runge; **Filmlänge:** 97 min

Freitag 15.01.2027: **Der letzte Mentsch** (D 2013)

Schauspieler*innen: Mario Adorf, Hannelore Elsner, Katharina Derr

Regie: Pierre-Henry Salfati; **Filmlänge:** 99 min

Freitag 12.02.2027: **Chuzpe – Klops braucht der Mensch** (D 2015)

Schauspieler*innen: Dieter Hallervorden, Anja Kling, Franziska Troegner

Regie: Isabel Kleefeld **Filmlänge:** 90 min

Freitag 12.03.2027: **Die Frau mit den fünf Elefanten** (D 2009)

Darsteller*innen: Swetlana Geier, Hannelore Hagen, Anna Götte

Regie: Vadim Jendreyko; **Filmlänge:** 93 min

Freitag 09.04.2027: **Philomena** (GB 2013)

Darsteller: Judi Dench, Steve Coogan, Michelle Fairley

Regie: Stephen Frears ; **Filmlänge:** 98 min

Freitag 14.05.2027: **Best Exotic Marigold Hotel** (GB 2011)

Schauspieler*innen: Judi Dench, Bill Nighy, Dev Patel, Maggie Smith

Regie: John Madden; **Filmlänge:** 124 min.

Beginn: 19.00 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr

Kino in Landwasser

„Lebenswege“

Angestoßen durch Bewohnerinnen und Bewohner aus dem Stadtteil haben sich seit Herbst 2013 monatliche Filmabende im Haus der Begegnung zu einem Fixpunkt im kulturellen Quartiersleben entwickelt.

Mit dem Leitspruch „Lebenswege“ bleiben wir unserem Anspruch treu, mit Filmen aus verschiedenen Ländern und Kulturen in andere Lebenswelten einzutauchen. Ab Oktober 2026 zeigen wir wieder an jedem zweiten Freitag im Monat um 19 Uhr im Haus der Begegnung auf großer Leinwand Filme, die ans Herz gehen, einen zum Lachen oder Nachdenken bringen. Eingeladen sind alle Bewohner*innen von Landwasser und Gäste aus den benachbarten Stadtteilen.

Erleben Sie gemeinsam mit Nachbar*innen, Freund*innen, Verwandten und Bekannten berührende Kinoabende und lassen Sie sich von wunderbaren Bildern und eindrucksvollen Geschichten entführen.

Der Eintritt ist frei.



HAUS DER BEGEGNUNG
FREIBURG-LANDWASSER e.V.

Haus der Begegnung, sekretariat@hdb-freiburg.de, Telefon: 0761-131549

16.10.2026: Rabbi Wolff

„Rabbi Wolff“ ist nicht nur das Porträt einer faszinierenden Persönlichkeit – eines tief religiösen Menschen, der sich voller Lebensfreude über Konventionen hinwegsetzt. Der Film führt auch auf mitreißende Weise in die Welt des Judentums ein und präsentiert uns einen ganz besonderen deutschen Lebenslauf. Ein wundervoller Dokumentarfilm über einen Gentleman vor dem Herrn, der bis 2015 Landesrabbiner von Mecklenburg-Vorpommern war.

13.11.2026: Elsa und Fred

Elsa und Fred erzählt die Geschichte zweier Menschen, die am Abend ihres Lebens entdecken, dass es nie zu spät ist zu lieben und zu träumen. Elsa ist temperamentvoll und von umwerfendem Charme. Fred ihr neuer Wohnungsnachbar, ist Witwer, hypochondrisch veranlagt und eher etwas scheu. Wie ein Wirbelwind bricht Elsa in sein Leben ein ... und die beiden verlieben sich ineinander. Eine Hommage an das Alter, die Liebe und Federico Fellini.

04.12.2026: Die Frau des Nobelpreisträgers

Seit fast 40 Jahren sind Joan und Joe Castleman verheiratet. Joe, einer der wichtigsten amerikanischen Autoren der Gegenwart, genießt voll und ganz die Aufmerksamkeit anderer Menschen. Dazu gehören auch diverse Affären. Seine charmante Frau Joan besitzt einen scharfen Sinn für Humor und ist äußerst intelligent. Sie scheint die perfekte Unterstützung im Hintergrund zu sein. Als Joe für seine Literatur mit dem Nobelpreis ausgezeichnet werden soll, ändert sich jedoch alles.

15.01.2027: Der letzte Mentsch

Marcus ist KZ-Überlebender, der einzige seiner Familie. Nach der Befreiung nimmt er einen anderen Namen an, um mit seiner jüdischen Abstammung auch die Erinnerung an den Holocaust zu löschen. Als alter Mann jedoch keimt der Wunsch nach einer jüdischen Grabstätte in ihm auf. Doch dafür muss er nachweisen, dass er Jude ist. Aber er hat alle Beweise seiner Herkunft vernichtet. Er muss in seine ungarische Heimatstadt fahren und nach Beweisen für seine jüdische Existenz suchen. Die junge Deutschtürkin Gül bietet spontan an, mit nach Ungarn zu fahren. Ein Roadmovie mit Mario Adorf in der Hauptrolle.

12.02.2027: Chuzpe – Klops braucht der Mensch!

Edek Rotwachs ist ein Holocaust-Überlebender jüdischer Abstammung, der Deutschland einst verlassen hat, um in Australien zu leben. Nachdem seine Frau gestorben war, überredet ihn seine Tochter Ruth wieder nach Deutschland zu kommen und bei ihr zu leben. Ruths Freude über die Heimkehr ist allerdings schnell passé, als sie bemerkt, dass der kauzige Edek alles andere als einen ruhigen Lebensabend im Sinn hat. – Eine deutsche Komödie mit Dieter Hallervorden in Bestform.

12.03.2027: Die Frau mit den fünf Elefanten

2004 schloss Swetlana Geier, die zu den großen zeitgenössischen Übersetzern russischer Literatur ins Deutsche zählt, ihr Hauptwerk ab, die Neuübersetzung der fünf großen Romane von Dostojewskij, die sie selbst als ihre „fünf Elefanten“ bezeichnet. Der Regisseur Vadim Jendreyko begleitet Swetlana Geier, die in Freiburg-Günterstal lebte, auf einer Reise an die Orte ihrer Lebensgeschichte.

09.04.2027: Philomena

Als Teenager wird Philomena im streng katholischen Irland ungewollt schwanger. Zur Strafe kommt sie in ein Kloster, indem sie ihren unehelichen Sohn zur Welt bringt. Dieser wird dann ohne ihr Wissen zur Adoption freigegeben. 50 Jahre schweigt Philomena aus Scham. Jetzt bittet sie einen Journalisten um Unterstützung bei der Suche nach ihrem Kind. – Eine berührende Geschichte, warmherzig und politisch brisant.

14.05.2027: Best Exotic Marigold Hotel

Sieben englische Rentner reisen mit hohen Erwartungen nach Indien ins Best Exotic Marigold Hotel. Dieses hat seine besten Zeiten jedoch schon hinter sich. Das Hotel, das ein hoch motivierter junger Inder aus der Krise wieder zu altem Ruhm führen möchte, versprüht dennoch seinen ganz eigenen Charme. Nach der anfänglichen Enttäuschung überträgt sich die magische Wirkung Indiens bald auf die Gruppe der Reisenden, bei jedem der sieben auf seine ganz eigene Art. – Eine geistreich-charmante Komödie mit britischem Staraufgebot.